

Augenoptiker-Innung  
Rheinland-Pfalz/Saarland

**PRESSEINFORMATION**  
Nr. 06/2015

## **Augenoptikergesellin aus Kaiserslautern ausgezeichnet**

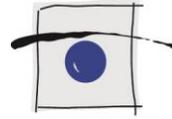
### **Feierliche Ehrung in Kirchheimbolanden**

Speyer, 05. August 2015 – Am 19. Juli 2015 fand in Kirchheimbolanden die Freisprechungsfeier der rheinland-pfälzischen Augenoptikergesellen statt.

Kristin Marschall (Fielmann, Kaiserslautern) wurde für die beste praktische Leistung in beiden Teilen der Gesellenprüfung geehrt und geht als Kandidaten für den Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks „Profis leisten was“ ins Rennen. Im Wettbewerb, vom 19. bis 24. Oktober 2015 im Aus- und Weiterbildungszentrum der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg in Karlsruhe, treten die Besten der Besten aus ganz Deutschland an.

Bei der ersten gemeinsamen rheinland-pfälzischen Freisprechungsfeier in der Stadthalle an der Orangerie sprach Landesinnungsmeisterin Patricia Fuchs 76 Augenoptikergesellen frei. Insgesamt bestanden in Rheinland-Pfalz 90 Auszubildende ihre Gesellenprüfung.

Bildunterschrift 1: Kristin Marschall (rechts) und die neuen Gesellinnen und Gesellen der Berufsschulklasse 12a der BBS Bad Dürkheim (Fotoinweis: Foto Stepan).



**Augenoptiker-Innung  
Rheinland-Pfalz/Saarland**

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:  
Sandra Gliem (Dipl.-Sozw., akad. PR-Beraterin)  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband  
Birkenweg 6, 67346 Speyer  
Tel.: 0 62 32 64 69 12  
Fax: 0 62 32 64 69 11  
E-Mail: kommunikation@swav.de  
Internet: www.swav.de

### **Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband**

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.